

ZÜRICH / 05.03.2020

JAVA USER GROUP SWITZERLAND

# EVENT SOURCING UND CQRS

## ZWEI KONZEPTE ERKLÄRT UND ENTWIRRT

Christian Stettler

INNOQ Schweiz

**INNOQ**



# CHRISTIAN STETTLER

Senior Consultant / Architekt, INNOQ Schweiz  
christian.stettler@innoq.com

Christian ist Senior Consultant und Architekt bei INNOQ in der Schweiz. Seit über 15 Jahren entwickelt er mit Leidenschaft fachlich relevante Systeme mit verteilten, skalierbaren Architekturen. Als DDD-Enthusiast gilt sein Interesse dabei vor allem den Ansätzen von Domain-Driven Design, um ein umfassendes fachliches Verständnis zu erlangen und dieses möglichst verständlich in Code zu gießen. Bei Gelegenheit gibt er seine Erfahrungen in Workshops und Trainings weiter.

# Ziele

Event Sourcing und CQRS als Konzepte «sauber» verstehen

Abgrenzung zu Event-\* machen können

Konsequenzen beim Einsatz Event Sourcing und CQRS kennen

# Event Sourcing

**Zustand =  $\sum$  Ereignisse**

# Event Sourcing in Mesopotamien (7000 BC)



## Event vs. Command



*Bike  
booked*

Event

- Repräsentiert geschehene Tatsache
- Hat keine Intention
- Kann nicht mehr «ungeschehen» gemacht werden
- Kann nur kompensiert werden

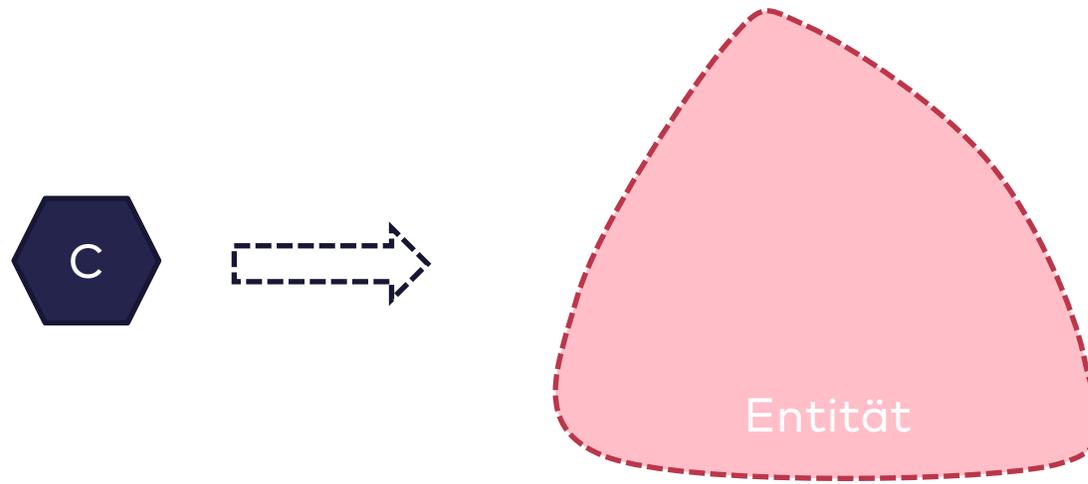


*Charge  
wallet*

Command

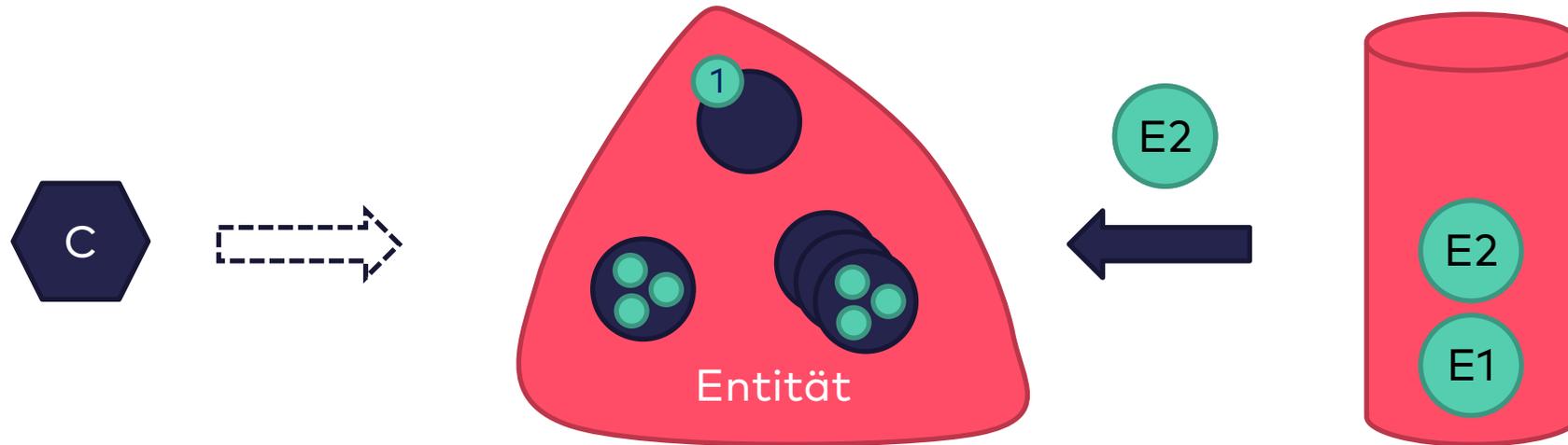
- Stellt Auftrag an Empfänger dar
- Hat eine Intention (mit Erwartung an Resultat)
- Kann fachlich abgelehnt werden
- Kann bei Ausführung fehlschlagen

# Event Sourcing – Funktionsweise



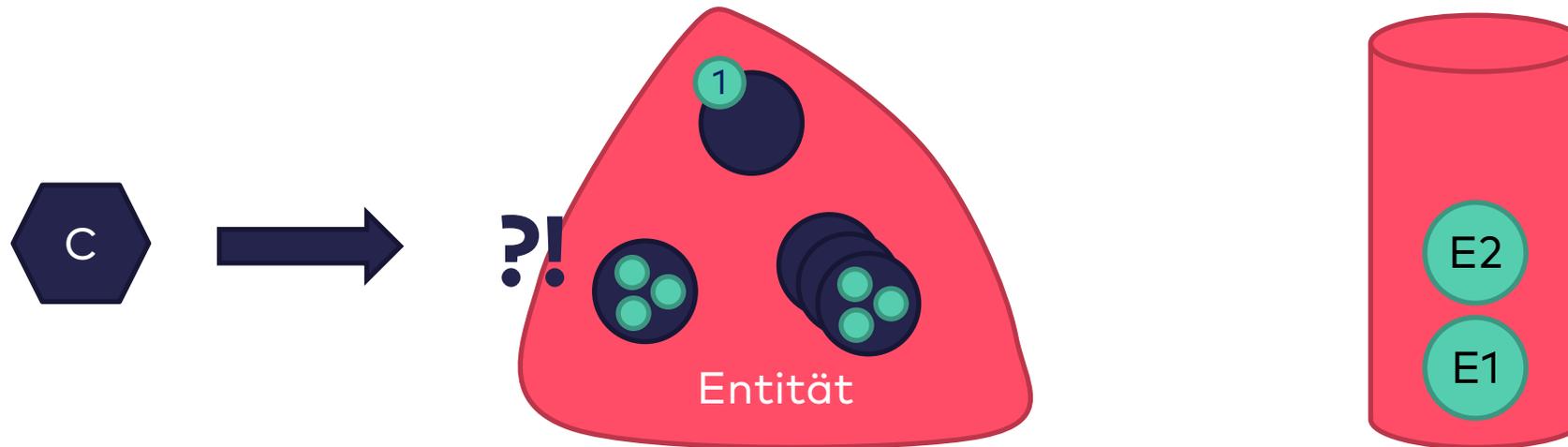
- **Geschäftslogik soll auf einer Entität aufgerufen werden (Command)**

# Event Sourcing – Funktionsweise



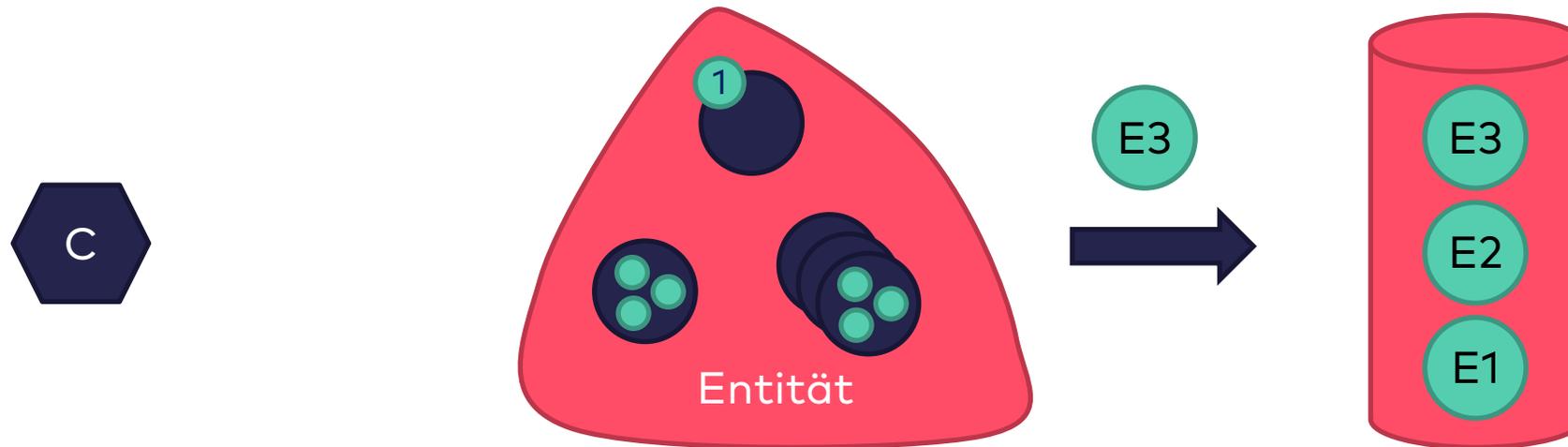
- Eine "leere" Instanz der Entität wird erzeugt
- Der Zustand der Entität wird durch Abspielen der aufgezeichneten Ereignissen wiederhergestellt ("rehydration")
- Es darf dabei keine Geschäftslogik ausgeführt werden

## Event Sourcing – Funktionsweise



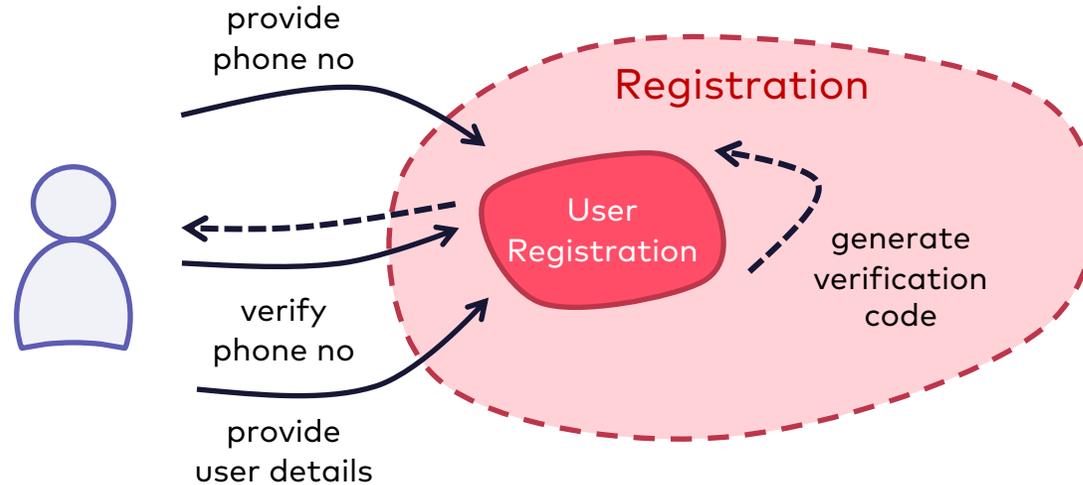
- Der Aufruf wird von Geschäftslogik gegen den Zustand der Entität validiert
- Der Aufruf wird abgelehnt, falls Invarianten der Entität verletzt würden
- Der aktuelle Zustand der Entität wird nicht verändert

# Event Sourcing – Funktionsweise



- Ein neues Ereignis zur Darstellung der fachlichen Konsequenzen wird erzeugt
- Das Ereignis wird gespeichert und ist so beim nächsten Aufruf verfügbar
- Das Ereignis muss "nur" alle Semantik enthalten, um später den Zustand der Entität korrekt wiederherstellen zu können

# Event Sourcing – Beispiel "User Registration"



## Ereignisse

- UserRegistrationCompleted ( – )
- UserDetailsProvided (FullName, Address)
- MobileNumberVerified ( – )
- VerificationCodeGenerated (VerificationCode)
- MobileNumberProvided (MobileNumber)



## Zustand

ID: 001	
MobileNumber	+41 79 123 45 67
VerificationCode	123456
FullName	Peter Meier
Address	8000 Zürich
<b>Status</b>	<b>COMPLETED</b>

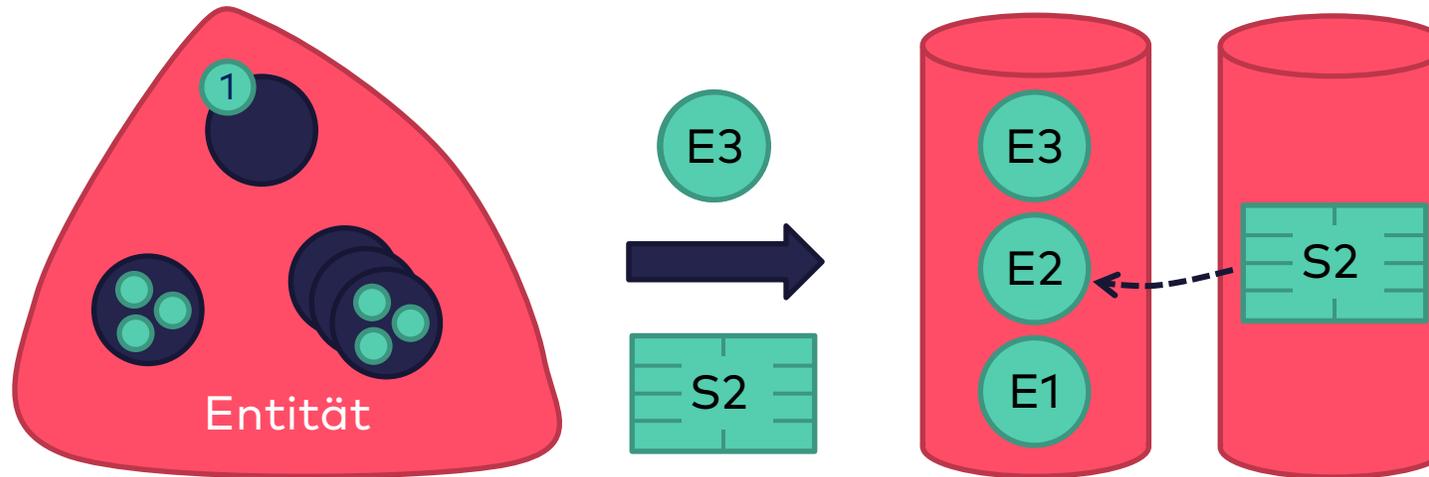
## Event Sourcing – Vorteile

- **Erlaubt Herleitung, wie aktueller Zustand entstanden ist**
  - Daten werden nie unwiderruflich überschrieben, sondern nur "überblendet"
  - "Gratis Audit-Trail" (?)
- **Erlaubt Zugriff auf historischen Zustand**
  - Zeitsensitive Anwendungen, Referenzen auf historischen Zustand, Bi-Temporalität
- **Erlaubt Korrektur von fehlerhaftem Zustand**
  - Nachvollziehbare Kompensation von falschen Ereignissen
  - Retro-aktive Events

## Event Sourcing – Herausforderungen

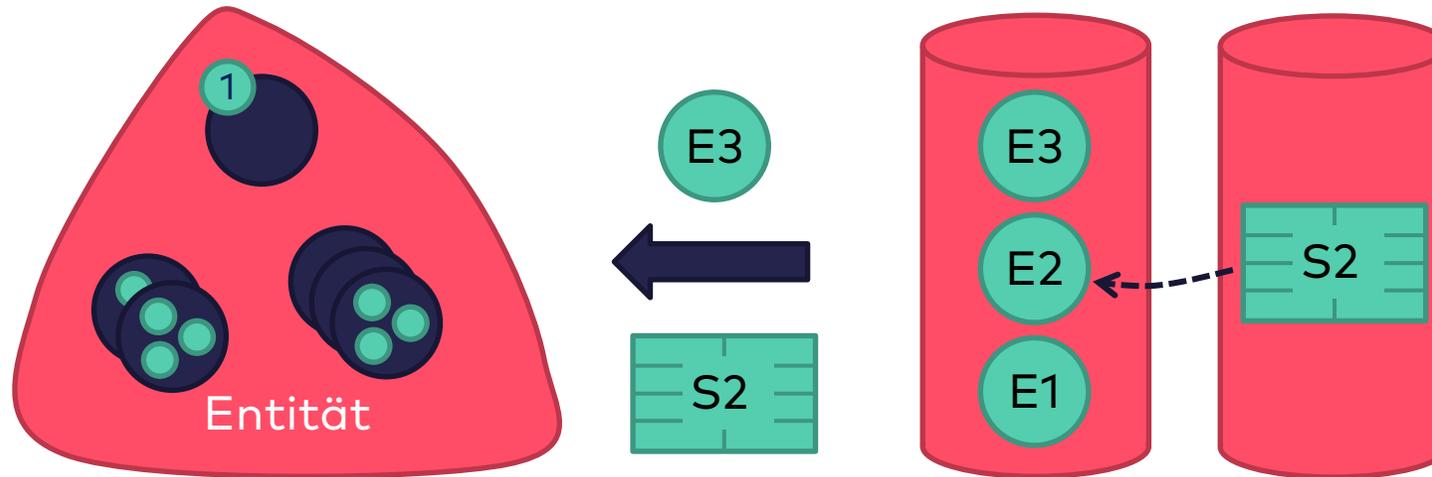
- **Bestehende Events müssen unbegrenzt aufbewahrt und verstanden werden**
  - Syntaktische und semantische "Legacy" für die Zukunft
  - Upcasting, Migration
- **Zustand kann nicht direkt effizient befragt werden**
  - Keine Queries auf bestimmte Eigenschaften von Entitäten möglich
- **Events können nicht einfach so gelöscht oder verändert werden**
  - DSGVO-Probleme ?!
- **Ungenügende Performance bei langer Historie mit vielen Events**
  - Rehydration kann lange dauern → Snapshots

## Event Sourcing – Snapshots erstellen



- Nach Ablage jedes n-ten neuen Events wird zusätzlich aktueller Zustand der Entity als Snapshot persistiert
- Snapshot repräsentiert Zustand nach einem bestimmten Event
- Erstellung des Snapshots kann auch asynchron erfolgen

## Event Sourcing – Snapshots verwenden



- Bei der Rehydration des Zustands wird zuerst der aktuellste Snapshot geladen
- Dann werden nur noch Ereignisse abgespielt, welche seither aufgetreten sind

# Event Sourcing – Umsetzung

- **Persistenz von Events: es muss nicht Kafka sein**
  - Ablage als Dokument (kein ORM) in Datenbank
  - Möglichkeit zur Migration / Korrektur von Events
  - Skalierung über Sharding / Partitionierung auf Entitätsebene
- **Transaktionen**
  - Transaktionsklammer: alle Events aus einem Command
  - Events = einzige Wahrheit → keine verteilten Transaktionen
- **Optimistic Locking mit Sequenz-Nummer des Events**
  - "Optimistic Locking ++": Konfliktlösung durch Analyse der fachlichen Bedeutung
  - automatischer Retry unter Verwendung der Invarianten der Entität

# Event Sourcing vs. Domain Events

## Event Sourcing Events

- Ziel: Wiederaufbau des internen Zustands → Strategie für Implementation der Persistenz
- Feingranular mit notwendigem Zustand für Interpretation in Entität
- Lokale Entscheidung für eine Entität



## Domain Events

- Ziel: Kommunikation eines fachlichen Ereignisses an "Externe"
- Grobgranular, mit sinnvollem Zustand für Interpretation durch "Externe"
- Architekturmuster für Integration zwischen Komponenten

→ **Event Sourcing Events sind Interna einer Entität**

<https://www.innoq.com/de/blog/domain-events-vs-event-sourcing/>

# Event-Sourced vs. Event-Driven

- **Event-Sourced**

- Ansatz für Persistenz von Zustand
- Aktion → Event → Zustand



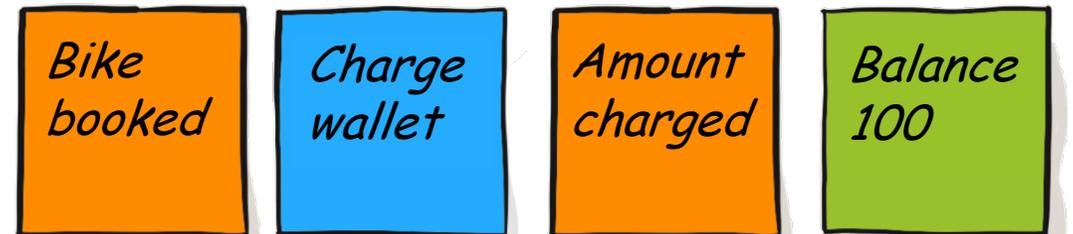
- **Event-Driven**

- Ansatz für Integration von Systemen
- Event → Aktion → Zustand



- **Event-Driven + Event-Sourced**

- Event → Aktion → Event → Zustand



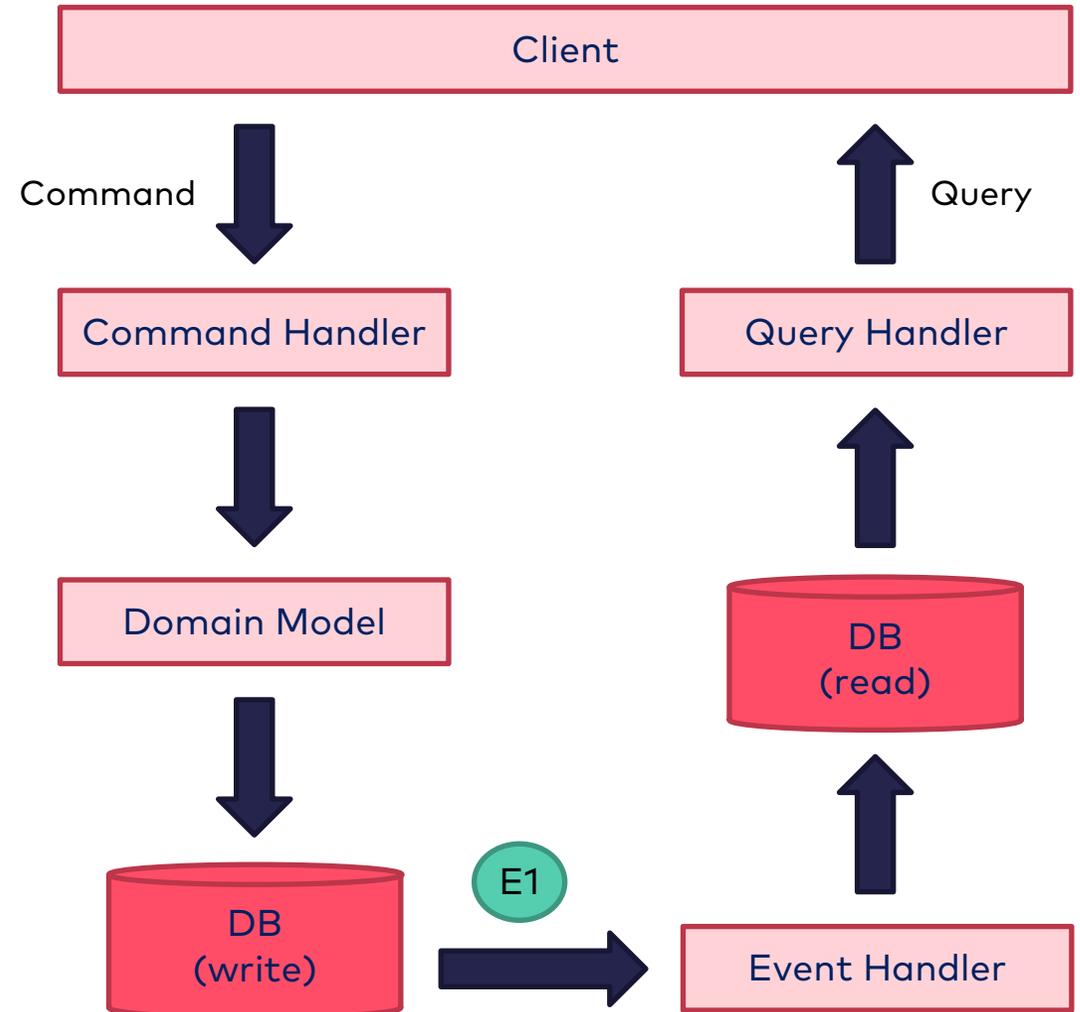
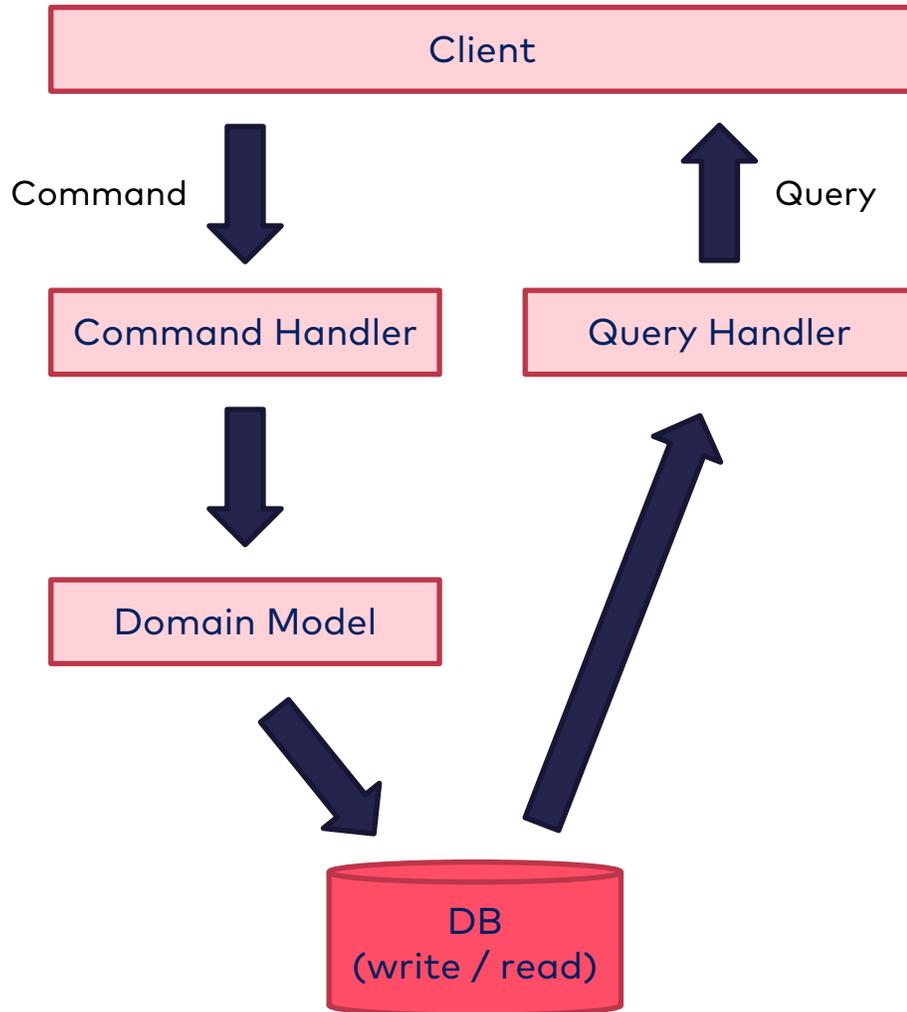
# CQRS - Command Query Responsibility Segregation

**Schreibmodell  $\neq$  Lesemodell(e)**

# CQRS – Command Query Responsibility Segregation

- **Separate Modelle für Schreiben ("Command") und Lesen ("Query")**
  - Separierung über Objekt-Modell, Datenbank, Prozesse, Hardware
  - Vermeidet Komplexität eines gemeinsamen Modells ("One Size Fits Never")
- **Erlaubt unterschiedliche Darstellungen einer Information**
  - Schreibmodell: fachliche Kohäsion, Kapselung von Wissen
  - Lesemodell: Integration von Daten, Aggregation von Werten, optimierter Zugriff
- **Erlaubt "Separation of Concerns" im Umgang mit Daten**
  - Schreibmodell: Invarianten, Konsistenz, Transaktionen, Locking
  - Lesemodell: Anfragen, Suchen, unterschiedliche Konsumenten (Sichten)

# CQRS – Funktionsweise



# CQRS - Motivation

- **Deutlich unterschiedliche Sichten beim Schreiben vs. Lesen**
  - 1 Sicht beim Schreiben, n unterschiedliche Sichten beim Lesen → Optimierung
  - Fachlich "saubere" Modellierung der Sichten → Reduktion der Komplexität, Separation of Concerns
- **Unabhängige Skalierung von Lesen und Schreiben**
  - Deutlich mehr Reads als Writes
  - n Replikate für Lesezugriff
- **Event Sourcing ;-)**
  - Effiziente Umsetzung von Anfragen auf Entitäten

# CQRS + Event Sourcing

- **Schreibmodell verwendet Event Sourcing**
  - Schreibmodell speichert nur Events
- **Events aus Event Sourcing als Mittel zur Aktualisierung der Lesemodelle**
  - Events werden via Event Bus publiziert und an Lesemodell übertragen
- **Lesemodelle verwenden Events zum Aufbau einer Projektion**
  - Projektionen bilden aktuellen Zustand ab
  - Projektionen können später erneut erzeugt oder komplett neu erstellt werden

→ Engere Kopplung von Lesemodellen an Event Sourcing Events !!!

## CQRS – Konsequenzen

- **Eventual Consistency bei asynchroner Aktualisierung des Lesemodells**
  - Lesemodell ist nicht streng konsistenz mit Schreibmodell
  - "Read Your Own Write" nicht mehr gegeben
- **Redundanz der Daten**
  - Einhaltung der "Data Ownership" ist kritisch
  - Kopplung zwischen Lesemodell und Schreibmodell (direkt oder indirekt)
- **Höhere Komplexität des Gesamtsystems**
  - Meist nicht lohnenswert für CRUD-Anwendungen
  - Mehr Nutzen bei Command- / Task-basierten Anwendungen

# Fazit



# Links

- Event Sourcing (Fowler)  
<https://martinfowler.com/eaDev/EventSourcing.html>
- Event Sourcing (Wikipedia)   
[https://de.wikipedia.org/wiki/Event\\_Sourcing](https://de.wikipedia.org/wiki/Event_Sourcing)
- Event Sourcing vs. Event-Driven Architecture  
<https://dev.to/olibutzki/why-event-sourcing-is-a-microservice-anti-pattern-3mcj>

**WTF**  
Funktionen bzw. Methoden werden  
zunächst nach dem CQS-Prinzip  
nach Granularität und Command aufgeteilt.  
Command werden als Events abgebildet  
und an einen Enterprise Service Bus (ESB)  
geleitet ...

# EVENT SOURCING UND CQRS

## ZWEI KONZEPTE ERKLÄRT UND ENTWIRRT

**Merci !!!**

**Christian Stettler**  
christian.stettler@innoq.com

